

## **Demenz – eine sozialpolitische Herausforderung**

Sozialpolitische Fachtagungen haben an der Ernst-Abbe-Fachhochschule Jena lange Tradition. Bereits zum elften Male organisieren Studierende aus dem Fachbereich Sozialwesen rund um Prof. Dr. Michael Opielka eine wissenschaftliche Fachtagung. In diesem Jahr zum Thema „Koproduktive Hilfen bei Demenz – Möglichkeiten politischer Unterstützung“. Die wissenschaftliche Fachtagung wird durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) im Rahmen des „Europäischen Jahres für aktives Altern und Solidarität zwischen den Generationen“ gefördert.

Die Tagung möchte eine Debatte um Koproduktionsprozesse bei der Betreuung von Menschen mit Demenz, Möglichkeiten der Vernetzung und des Koproduktionsausbaues anregen. Dahinter steht die Überzeugung, dass erst koproduktiv orientierte Hilfen nachhaltig zur Erhaltung der Lebensqualität von Menschen mit Demenz beitragen und der großen Belastung pflegender Angehöriger wirksam begegnen. Im Fokus stehen damit einerseits Menschen mit Demenz selbst, andererseits aber auch die pflegenden Angehörigen, die freiwillig Engagierten sowie die Professionellen aus Medizin, Pflege und Sozialer Arbeit („Familien – Freiwillige – Fachkräfte“).

Zudem geht es um Möglichkeiten politischer Unterstützung. An der Tagung werden politische VertreterInnen aus Kommunen, Land und Bund, aus verschiedenen Parteien sowie unterschiedlichen Funktionen aktiv teilnehmen. Damit soll eine breite Debatte darüber angestoßen werden, wie politische Unterstützung auf den verschiedenen Ebenen aussehen kann.

Daher sind am 12. Juni 2012 alle Akteure aus Wissenschaft und Praxis wie Akteure der Altenarbeit und Familienhilfe, der Hilfesysteme, disziplinärer Kulturen, Studierende und WissenschaftlerInnen, politische VertreterInnen sowie interessierte BürgerInnen und Angehörige herzlich eingeladen.

Die Fachtagung ist verknüpft mit dem Forschungs- und Entwicklungsprojekt „Koproduktion im Welfare Mix der Altenarbeit und Familienhilfe (KoAlFa)“ (Leitung: Prof. Dr. Michael Opielka, EAH Jena; Forschungspartner: Prof. Dr. Ulrich Otto, FHS St. Gallen), gefördert durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF).

Nähere Informationen zum gesamten Ablauf der Fachtagung sowie ein Anmeldemodul dafür finden Sie auf der Homepage: [www.demenztagung-2012.sw.fh-jena.de](http://www.demenztagung-2012.sw.fh-jena.de).

**Für weitere Fragen steht Ihnen Fabian Walpuski zur Verfügung.**

Telefon: 03641 – 205 838

E-Mail: [Fabian.Walpuski@fh-jena.de](mailto:Fabian.Walpuski@fh-jena.de)